



Informationen für Hundebesitzer

Canine infektiöse Tracheobronchitis

www.zwingerhusten.de

 **MSD**
Tiergesundheit

Ansteckungsgefahr auf Hundetreffen!

In Zwingern ist die Ansteckungsgefahr besonders groß, daher kommt der Name „Zwingerhusten“. Jedoch täuscht der Name der Krankheit und sie darf nicht unterschätzt werden. Der medizinische Fachbegriff für den „Zwingerhusten“ lautet **„canine infektiöse Tracheobronchitis“**. Diese ist aber längst nicht mehr auf eine Zwingerhaltung beschränkt, Hunde treffen sich heute überall: auf Hundeausstellungen, in Hundeschulen oder in Tierpensionen / -hotels.

Wie äußert sich diese Erkrankung?



Infektiöse Tracheobronchitis ist eine hoch ansteckende Erkrankung des Atmungsapparates. Hunde aller Altersstufen können befallen werden. Der Husten klingt trocken und tritt anfallsweise auf – ähnlich wie beim Keuchhusten des Menschen. In leichten Fällen bleibt der Hund dabei munter, in schweren Fällen wird er müde, entwickelt Fieber und frisst nicht mehr. Er kann sogar eine Lungenentzündung bekommen – lebensgefährlich für junge, ältere oder geschwächte Tiere!



Was ist die Ursache dieser Erkrankung?

Diese Erkrankung wird durch einen Komplex an bakteriellen und viralen Erregern wie beispielsweise dem Parainfluenzavirus und dem Bakterium Bordetella bronchiseptica hervorgerufen. Auch Umweltfaktoren wie z.B. Stress und zu hohe oder zu niedrige Temperaturen können dazu beitragen.

Wie findet die Übertragung statt?

Die Übertragung erfolgt durch Husten oder Niesen, aber auch durch Kontakt (wie beim Beschnupern) oder durch unbelebte Vektoren, wie Hundespielzeuge. Wo immer sich Hunde treffen – in der Hundepension, auf dem Hundeplatz, in der Hundeschule oder an anderen Orten – gibt es ein Risiko. Die Ansteckung kann aber nicht nur von Hund zu Hund sondern z.B. auch von Hund auf Katze und umgekehrt erfolgen.





Wie kann man behandeln?



Der Husten selbst lässt sich kaum behandeln – man kann nur versuchen, ihn mit Antibiotika und Hustenmitteln zu kontrollieren. Zudem sollte man den Hund gut pflegen. Bei schwerer Verlaufsform kann es nötig werden, andere Medikamente einzusetzen, um Komplikationen zu vermeiden. Zumeist endet die Erkrankung nach ein paar Wochen – zurück bleibt die Erinnerung an eine unangenehme Erfahrung für Hund und Besitzer.



Vorbeugen ist besser als Heilen!

Hunde, die besonders gefährdet sind (beispielsweise in Hundeschulen, Hundepensionen oder auf Hundeausstellungen), sollten gezielt gegen die Haupterreger geimpft werden. Hierzu bedient man sich eines Impfstoffes, der in die Nase gegeben wird – man impft dort wo der Erreger eintritt. Keine Sorge: **nur ein kleiner Tropfen in die Nase und der Hund ist für ein Jahr geschützt.** Fragen Sie Ihren Tierarzt oder Ihre Tierärztin – und denken Sie bitte auch an andere Impfungen Ihres Hundes. Diese Impfung kann auch kurzfristig vor einer Risikosituation durchgeführt werden. Weitere Information finden Sie im Internet unter www.zwingerhusten.de

Wo sich Hunde treffen ...

... besteht die Gefahr, dass sie sich mit der infektiösen Tracheobronchitis, dem sogenannten „Zwingerhusten“ anstecken. Diese Erkrankung ist sehr infektiös – und verbreitet sich schnell von Hund zu Hund.

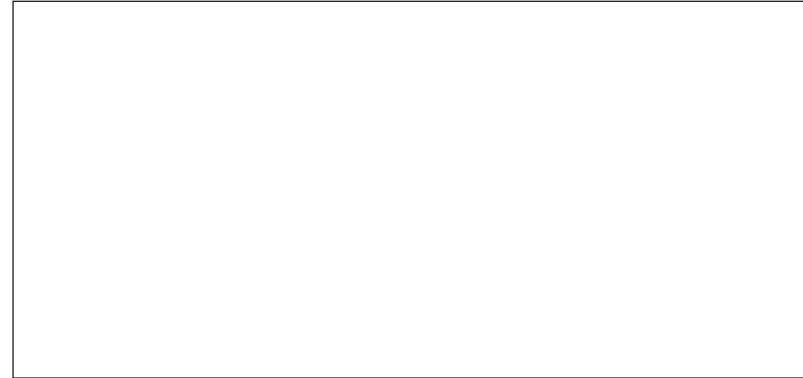
Hunde können auch kurz vor einer Risikosituation, z.B. Tierpension, Ausstellung, Welpenspielgruppe, Hundeschule, Hundewiese usw. effizient vor dem „Allgegenwärtigen Husten“ geschützt werden. Dies bedeutet, dass man Hunde auch kurzfristig in eine Tierpension geben oder mit ihnen eine Ausstellung besuchen kann.

Durch die leichte Anwendbarkeit und schnelle Wirkung, hat sich die intranasale Impfung seit Jahren bestens bewährt. Der Nasenimpfstoff für die infektiöse Tracheobronchitis wird in Österreich und Deutschland schon von vielen Tierpensionen als obligatorisch verlangt.

**Schützen auch Sie Ihren Hund vor der caninen infektiösen Tracheobronchitis denn...
...vorbeugen ist besser als heilen!**



Praxisstempel



© 2016 Intervet International B.V., also known as MSD Animal Health. All rights reserved.

Die Wissenschaft für gesündere Tiere™

Intervet Deutschland GmbH – ein Unternehmen der MSD Tiergesundheit

Intervet Deutschland GmbH | Feldstraße 1a | D-85716 Unterschleißheim | www.msd-tiergesundheit.de

Intervet GesmbH | Siemensstraße 107 | A-1210 Wien | www.msd-tiergesundheit.at



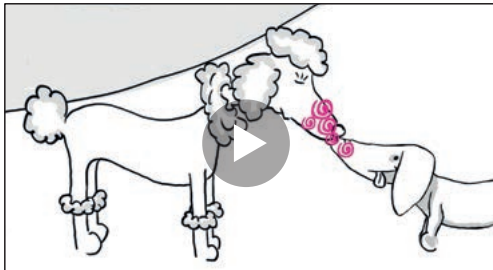


Erfahren Sie mehr über die Symptome, Inkubationszeit und die Ursachen von Infektionskrankheiten beim Hund und wie Sie Ihren Hund davor schützen können in unseren **Erklärvideos von MSD Tiergesundheit.**



www.zwingerhusten.de

Scannen Sie den QR Code ein und gelangen Sie direkt auf unser Erklärvideo zum „**Allgegenwärtigen Husten**“.



www.impfung-hund.de

Scannen Sie den QR Code ein und gelangen Sie direkt auf unser Video, in dem erklärt wird, **warum Sie Ihren Hund impfen lassen sollten.**